

Logwin veräußert Presselogistik - Ohl übernimmt größten Wettbewerber

5. März 2015



Der international tätige Logistikdienstleister Logwin zieht sich aus der Medienlogistik zurück und verkauft seine Tochtergesellschaft Logwin Solutions Media GmbH an die Ohl Logistik Gruppe. Ein entsprechender Vertrag wurde heute unterzeichnet.

Die Logwin Solutions Media GmbH ist spezialisiert auf expeditionelle Dienstleistungen für überregionale deutsche Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Zu den größten Kunden gehörte bislang die Axel Springer SE mit ihren Tageszeitungen BILD und WELT sowie die Funke Mediengruppe. Zum Jahresende 2014 beschäftigte die Gesellschaft 113 Mitarbeiter an den Standorten in Hamburg, Berlin, Köln, Mörfelden und Weiterstadt. Logwin hatte die Presselogistik 2002 von der Axel Springer Gruppe erworben. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung ist die Presselogistik seit einigen Jahren sowohl bei Zeitungen als auch bei Zeitschriften durch erhebliche Volumenrückgänge geprägt. Der Umsatz in der Presselogistik lag im Geschäftsjahr 2014 bei 77 Mio. Euro.

Die 1946 gegründete Ohl Logistik Gruppe hat sich auf Logistiklösungen für die Bereiche Print- und Medien sowie Touristik spezialisiert. Das Unternehmen beschäftigt laut eigenen Angaben an 19 Standorten in Europa rund 600 Mitarbeiter. In der Presselogistik ist die Ohl Gruppe für rund 500 Verlage tätig, in deren Auftrag der Handel mit etwa 2.700 Zeitungs- und Zeitschriftentiteln bundesweit versorgt wird. Zu den größten Kunden gehören Gruner + Jahr und seine ND-Tochter DPV Deutscher Pressevertrieb sowie Hubert Burda Media.

Die Logwin AG realisiert in den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean Logistik- und Transportlösungen für Kunden aus Industrie und Handel. Das Unternehmen ist weltweit aktiv und verfügt über 180 eigene Standorte auf sechs Kontinenten.